

Pressemitteilung

Gucken, staunen und begreifen: praktische Filmarbeit ab Klasse 1

Welches kreative Potential bietet eigentlich ein gemeinsamer Kinobesuch mit Grundschulklassen? Und was ist dabei zu beachten? Der jetzt erscheinende Leitfaden „Mit Kindern ins Kino“ der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) und der Stiftung Lesen bietet Lehrkräften auf der Basis wissenschaftlicher Ergebnisse hilfreiche Anregungen für die verschiedenen Phasen medienpädagogischer Arbeit im Unterricht.

Ludwigshafen/Mainz, 6. November 2007.

„Kinokonsum – nichts für Kinder!“. Nach ihrer Meinung gefragt, würden sich wohl viele Erwachsene dieser Auffassung spontan anschließen. Und tatsächlich wird eine rein passive Rezeption von Filmen den Bedürfnissen junger Zuschauer nicht gerecht, wie eine im Herbst 2005 durchgeführte Studie der Stiftung Lesen und der Stiftung MKFS in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut der Universität Mainz belegt. Unbestreitbar ist jedoch auch, dass Kino bereits im Leben von Kindern eine große Rolle spielt – und dass die Fähigkeit, Filme und Kommunikation in bewegten Bildern überhaupt zu verstehen, heutzutage eine mediale Kernkompetenz darstellt. Bei der Aufgabe, diese Fähigkeit im Unterricht zu fördern und Kindern Hilfestellungen für den reflektierten Umgang mit dem Medium Film zu geben, unterstützen die Stiftung MKFS und die Stiftung Lesen Lehrkräfte mit einem neuen Leitfaden.

Die 24seitige Broschüre „Mit Kindern ins Kino“ greift die Erkenntnisse der Studie von 2005 auf, die die Filmrezeption von Grundschulklassen beobachtete: Entscheidend ist demnach – neben einer sorgfältigen Filmauswahl – die Einbettung des Kinobesuchs in ein Unterrichtskonzept, das Schülerinnen und Schülern viele Gelegenheiten zum Austausch über die Themen des Films sowie persönliche Eindrücke bietet. Bei einer kreativen Auseinandersetzung mit den Inhalten und der Funktionsweise des Mediums können Kinder Kino als ein faszinierendes und bereicherndes Kulturgut erleben.

Anhand einer Gliederung der filmpädagogischen Arbeit in drei Phasen – Vorbereitung, Filmbesuch sowie Nachbereitung einschließlich Filmgespräch – gibt das Heft einführende Informationen und fantasievolle Anregungen für den Unterricht, aber auch praktische Tipps zur Organisation des Kinobesuchs. Konkret einsetzbare Module veranschaulichen beispielhaft, wie Filmarbeit in der Klasse umgesetzt werden kann. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kinder in Bezug auf das Medium und die Anforderungen, die dieses ihnen abverlangt, im Vordergrund.

Die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) wird getragen von der Landesanstalt für Kommunikation (LfK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) und dem Südwestrundfunk (SWR).